

Schulschach Wettkampfklasse IV, 07.03.2020, Fredersdorf

	<i>Name</i>	<i>R1</i>	<i>R2</i>	<i>R3</i>	<i>R4</i>	<i>R5</i>	<i>R6</i>	<i>R7</i>	<i>gesamt</i>
1	Joachim Müller	1	1	0,5	0	0	0	0,5	3
2	Jonathan Panzer	0	1	0	0	0	0	1	2
3	Pauline Pohland	1	1	0	1	0	0	1	4
4	Marco Dittmann	1	+	0	1	0	1	1	5
		3	4	0,5	2	0	1	3,5	14,0
		Meitner-Gym Falkensee	Seelenbinder-GRS Lübbenau	Praetorius-Gym Bernau	Lindgren-GRS Falkenberg	Da-Vinci-Campus Nauen	Goethe-Schule Neuenhagen	Jenaplan-GRS Lübbenau	

Ein vernünftiges Auftreten und ein einstelliger Tabellenplatz - mehr war nicht geplant für die junge Gaußmannschaft bei der diesjährigen Schulschachmeisterschaft des Landes in der Wettkampfklasse IV. Das schachliche Wissen anwenden und weitere Turniererfahrungen sammeln sollten Pauline, Joachim, Jonathan und Marco, um dann im nächsten Jahr richtig angreifen zu können. Und der Auftakt war gar nicht mal so schlecht. Mit zwei deutlichen Siegen gelang ein furioser Auftakt, der natürlich für gute Stimmung sorgte. Leider konnte der positive Lauf nicht beibehalten werden, obwohl die Chancen durchaus auf den Brettern vorhanden waren. Mir schien hier und da das Durchhaltevermögen zu fehlen und der unbedingte Kampfeswille auch eine objektiv verlorene Partie eventuell noch umzubiegen. So kam dann in den Runden drei bis sechs leider nur ein Mannschaftspunkt dazu, wodurch die gute Ausgangsposition verspielt wurde. In der letzten Runde blitzte dann nochmal das Können auf und brachte Zählbares. Mit dem zehnten Platz in der Schlusstabelle wurde das Ziel zwar knapp verpasst, dennoch war es ein ordentliches Auftreten mit „Luft nach oben“. Insbesondere Jonathan und vor allem Marco, der die meisten Brettunkte beisteuerte, können mit ihrem ersten Auftritt in der Schulmannschaft zufrieden sein.

Thomas Noack